

fleisch
magazin

18. September 2021

Party Service Bund Deutschland Wahlprüfsteine zur Bundestagswahl

Der Party Service Bund Deutschland e.V. hat seine Wahlprüfsteine zur Bundestagswahl am 26. September vorgelegt. Bundesgeschäftsführer Wolfgang Finken betont: „Die Politik kann und muss mehr dafür tun, dass die Unternehmen effektiver arbeiten können, mehr investieren und zusätzliche Arbeitsplätze schaffen.“ In den Wahlprüfsteinen fordert der Party Service Bund Deutschland e. V. einen „reduzierten Mehrwertsteuersatz auf Gastfreundschaft“ von sieben Prozent und Entlastungen bei der Bürokratie mit einem Schwellenwert von 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, unter dem bürokratische Lasten weitgehend entfallen könnten. Die Höchstarbeitszeit solle von täglich auf wöchentlich umgestellt werden. Aus Verbands-Sicht müssten die Lohnzusatzkosten gesenkt und die Sozialabgaben stabil unter der 40-Prozent-Marke bleiben. Ferner plädiert der Verband für eine bessere Kita- und Schulverpflegung durch Professionalität statt Ehrenamt auf allen Stufen und angemessene Bezahlung der Caterer.